

Frühe Führung 12.3.17

ESV Ansbach-Eyb besiegt Spfr Dinkelsbühl 3:0

ANSBACH (tz) - Hochverdient und ungefährdet setzte sich der ESV Ansbach-Eyb im ersten Heimspiel der Fußball-Bezirksliga 1 nach der Winterpause mit 3:0 gegen die Sportfreunde aus Dinkelsbühl durch.

Bereits nach fünf Minuten markierte der ESV in Person von Tim Eisenberger die Führung. Eine Kreiselmeier Ecke köpfte Simon Meier zu Eisenberger, der sechs Meter vor



Torschützen unter sich: Woldemar Kapp (links) und David Scherb.

dem Tor noch einen Gegenspieler austrickste und mit links zum 1:0 vollstreckte. Mit einem wuchtigen Kopfball verpasste Woldemar Kapp nach einer Viertelstunde das 2:0, ehe wiederum Eisenberger nach einem Querpass von Kapp den Ball um Haaresbreite am langen Pfosten vorbeizirkelte. Wieder keine 60 Sekunden später wurde Eisenberger auf die Reise geschickt, passte scharf in die Mitte auf Scherb, der sich nicht lange bitten ließ und zum 2:0 vollendete. Nur einige Sekunden später scheiterte Scherb im Eins-gegen-eins am Dinkelsbühler Schlussmann Jens Hähnlein. Im direkten Gegenzug kratzte der ESVler Michael Kreiselmeier für seinen bereits geschlagenen Keeper Eberhardt einen Schuss von Tim Müller von der Linie. Kurz vor dem Pausenpfiff verpasste es Tobias Hasselmeier mit der Pike aus 16 Metern, die Führung weiter auszubauen.

Drei Minuten nach Wiederanpfiff scheiterte Eisenberger nach einem langen Ball am Keeper der Gäste. Keine zehn Minuten später erneut die gleiche Szene: Langer Ball auf Eisenberger, der wiederum den Ball an Hähnlein nicht vorbeibrachte.

Bernd Eberhardt auf der Gegenseite zeigte nach einem abgefälsch-



Elegant umkurvt der Eyber Tim Eisenberger den Dinkelsbühler Jan Hähnlein (rechts). Bereits nach fünf Minuten hatte Eisenberger das 1:0 markiert. Links: Christoph Launer. Fotos: Zahn

ten Ball in die Spitze sein ganzes Können und parierte stark im Eins-gegen-eins gegen den Stürmer. Beide Mannschaften neutralisierten sich in dieser Phase im Mittelfeld. Wegen vieler kleiner Fouls kam kaum Spielfluss zustande. In der 70. Minute fas-

ste sich David Scherb im Mittelfeld ein Herz, schüttelte zwei Gegenspieler ab und legte überlegt rechts zu Kapp, der humorlos von der Sechzehnmeterlinie zum erlösenden 3:0 einschob. In der Folge brachte der ESV den Vorsprung sicher über die Zeit.

ESV Ansbach: Eberhardt, Burkhardt, Schreiber Meier (65. Zippold), Kreiselmeier, Preis, Hasselmeier, Obergruber (68. Baumann), Kapp (73. Schuster), Scherb, Eisenberger.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Meyer, P. Müller, Launer, J. Müller, Fleps, Arold, Jan Hähnlein, Bayerle, Heberlein, T. Müller.



Und wieder frei durch: Der Eyber Torschütze zum 2:0, David Scherb (links). Am Boden: Jan Hähnlein (Dinkelsbühl).

Bezirksliga 2

TSV 1860 Weißenburg – SC Aufkirchen	0:3
SV Marienstein – SV Ornbau	4:3
SV Seligenporten II – FC Holzheim	0:3
ESV Ansbach-Eyb – Spfr Dinkelsbühl	3:0
FV Dittenheim – TSG Roth	1:0
TV Büchenbach – SV Pöding	1:4
BSC Woffenbach – FSV Bad Windsheim	2:2
TuS Feuchtwangen – TSV Greding	1:0
Henger SV – SV Mosbach	1:2

1. SC Aufkirchen	22	16	4	2	52:19	52
2. TuS Feuchtwangen	21	15	3	3	62:25	48
3. ESV Ansbach-Eyb	23	13	6	4	63:43	45
4. SV Ornbau	23	12	5	6	55:38	41
5. SV Pöding	24	11	4	9	45:43	37
6. TV Büchenbach	23	10	5	8	46:46	35
7. FV Dittenheim	24	9	7	8	44:46	34
8. SV Mosbach	22	9	6	7	43:31	33
9. TSV Greding	23	8	7	8	36:30	31
10. FC Holzheim	21	9	8	9	39:47	30
11. SV Seligenporten II	23	8	3	12	39:40	27
12. FSV Bad Windsheim	22	7	3	12	37:54	24
13. TSG Roth	22	5	7	10	33:43	22
14. BSC Woffenbach	24	5	7	12	33:46	22
15. Spfr Dinkelsbühl	23	6	4	13	38:59	22
16. Henger SV	22	6	3	13	32:66	21
17. SV Marienstein	21	4	8	9	30:39	20
18. TSV 1860 Weißenburg	23	5	5	13	33:45	20